
René Rock

BESUCH KITA MARTIN NIEMÖLLER, RIEDBERG, FRANKFURT AM MAIN

15.07.2020

ROCK: BILDUNGSREFORM FÜR KITAS NÖTIG

- Frühkindliche Bildung ist ein Zukunftsthema
- „Systemrelevanz“ Unwort des Jahres
- Krisenkommunikation des Sozialministeriums war nicht hilfreich

FRANKFURT AM MAIN/RIEDBERG – Die Qualität und Bedeutung frühkindlicher Bildung und die Leistung derer, die diese in den Kindertagesstätten umsetzen, ist durch die Maßnahmen des Corona-Lockdowns und der mit Auflagen versehenen Rückkehr zum Regelbetrieb zu Recht in den öffentlichen Fokus gerückt. Bei einem Besuch der Diakonie-Kindertagesstätte Martin Niemöller auf dem Riedberg in Frankfurt am Main erörterte der Fraktionsvorsitzende der Freien Demokraten im Hessischen Landtag und Sprecher für frühkindliche Bildung, René ROCK, gemeinsam mit Kita-Leiter Carsten Martínez-Sánchez mögliche Lösungsansätze für eine attraktivere Ausbildung, mehr Kita-Plätze und höhere pädagogischer Qualität, um Kitas zu dem zu machen, was sie sein sollen: Orte der Bildung und Bildungschancen für alle.

„Ich habe großen Respekt davor, wie Sie als Kita-Leitungsteam das Anordnungs-Durcheinander in der Corona-Krise in kürzesten Fristen gemeistert haben“, sagte Rock. „Vom Vertretungsverbot im Sinne des Notschutzgesetzes über die systemrelevante Notbetreuung bis zur Wiedereinführung des Regelbetriebs wurden nicht nur von einem Tag auf den anderen neue Spielregeln durchgegeben, sondern die letztendliche Verantwortung vom Sozialministerium auf die Träger und Kitaleitungen abgeladen. Diese Krisenkommunikation war ebenso wenig hilfreich wie die Aufteilung in systemrelevante und nicht systemrelevante Kinder. Systemrelevanz ist das Unwort des Jahres 2020! Dass

dies alles nicht von Wertschätzung und Wissen um Anforderungen und Leistung zeugt, ist offensichtlich.“

„Wir benötigen eine zweite Bildungsreform, dieses Mal für die frühkindliche Bildung. Wir müssen in allen Bereichen jetzt investieren und die Bildungsinstitution Kindertagesstätte als ein essenzielles Zukunftsthema ansehen. Hier geht es um die Lebenschancen aller Kinder und nicht um Betreuung oder eine Bastelstunde“, unterstrich Rock und verwies auf das Konzept der Freien Demokraten, das zunächst Investitionen in frühkindliche Bildung vorsieht und erst nach Zielerreichung eine Diskussion über Kostenfreiheit für sinnvoll erachtet. „Ich freue mich, hier auch ein Stück im Interesse unsere Erzieherinnen und Erzieher in Hessen zu sprechen. Wir fordern schon lange eine stabile Elternvertretung im Sinne eines Elternbeirats für Kitas und wir wollen die Ausbildung aufwerten und besser finanzieren. Und wir benötigen mehr Plätze, wir müssen mehr bauen und unseren Fachkräften durch gute Ausstattung Qualität ermöglichen.“

„Ihr Digitalisierungskonzept wird eine Entlastung bei der Dokumentation in der Gruppe ermöglichen und mehr Zeit für die Kinder schaffen. Die Schulung in Medienkompetenz ist dann ein selbstverständlicher Bestandteil Ihrer Bildungsarbeit“, zeigte sich Rock beeindruckt. „Spannend ist auch Ihre Überlegung, wie wir in unserer Gesellschaft eine höhere Verbindlichkeit gegenüber frühkindlicher Bildung erreichen können. Die Aufnahme der Kitas ins Bildungssystem mit gegebenenfalls einer Ausweitung der Schulpflicht auf das Vorschuljahr ist absolut bedenkenswert. Jedes Kind muss eine Bildungschance bekommen.“